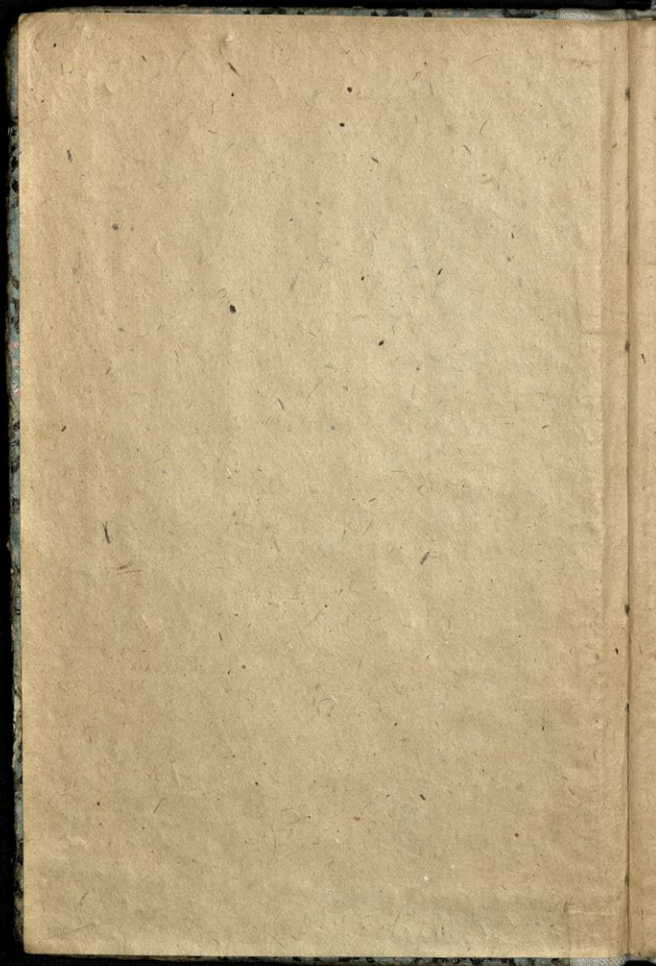
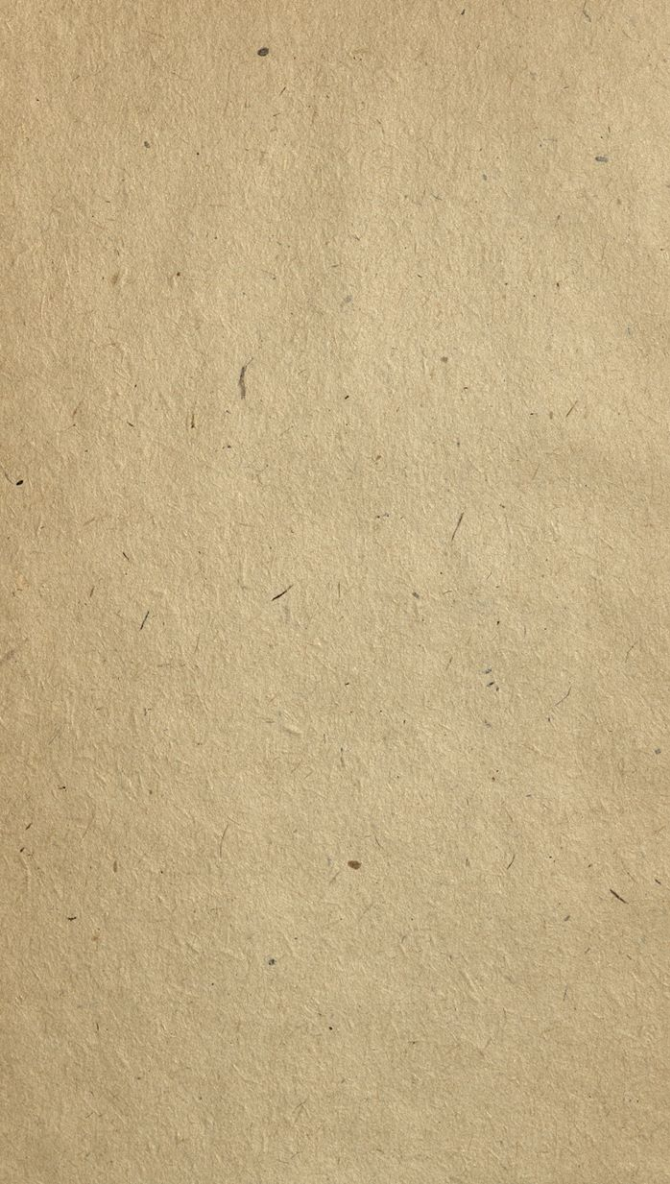


Narodna in univerzitetna knjižnica  
v Ljubljani

109601









734 734

74

VAVKEN EVGEN, profesor.  
Zasebna knjižnica.

St. \_\_\_\_\_

J. D.  
London



108601



Der kleine  
Katechismus.



Mali

**KATEKISEM.**





109601

109601

Der Kleine

# K a t e c h i s m u s

mit

Fragen und Antworten

für die

## Kleinste Kinder

der

kais. königl. Staaten.



Kostet ungebunden

Gebunden

5 Kr. C. M.

7 Kr. C. M.



N 2508 / 1951

---

Mit Sr. k. k. apost. Majestät allergnädigster Druck-  
freyheit, wie auch mit Genehmhaltung der geistli-  
chen Obrigkeit.

---

W i e n,

im Verlage der k. k. Schulbücher - Verschleiß - Admi-  
nistration bey St. Anna in der Johannis - Gasse.

1839.

050050939



# P e r v o P o g l a v j e.

## O d v é r e.

Vprašanje: **K**do je vse vstvaril?

Odgovor: Bog je vstvaril nebò, semljo, ino vse, kar je.

Vp. Kaj poméni beséda: vstvariti?

Od. Beséda vstvariti, poméni, is nizz kaj storiti.

Vp. Ktére stvarí boshje so nar imenitnihi?

Od. Nar imenitnihi stvarí boshje so angeli ino ljudjé.

Vp. Is zhéfa je zhlovek?

Od. Zhlovek je is teléfa ino is neumerjózhe dushe.

Vp. Kaj so angeli?

Od. Angeli so sgol duhóvi: imajo um ino voljo, pa nè teléf.

Vp. Ktére lastnosti boshje nam gré sofébno véditi?

Od. Té lè lastnosti boshje nam gré sofébno véditi:

Bog je sgol duh: ima popolnoma um ino voljo, teléfa pa nè.

Gott ist allmächtig; er hat Himmel und Erde, und alles was ist, erschaffen; ihm ist nichts unmöglich zu machen.

Gott ist höchst gütig gegen seine Geschöpfe, alles Gute haben wir von ihm.

Gott ist allgegenwärtig; er ist überall, im Himmel und auf Erden.

Gott ist allwissend; er weiß alles, das Vergangene, das Gegenwärtige, und das Zukünftige, er weiß unsere geheimsten Gedanken, und kann daher nicht betrogen werden.

Gott ist höchst heilig; er will und liebet das Gute, und verabscheuet das Böse.

Gott ist höchst gerecht; er belohnet das Gute und bestrafet das Böse.

Gott ist höchst barmherzig; er verzeiht uns unsere Sünden.

Gott ist ewig; er ist allezeit gewesen, er ist, und wird immer seyn.

Fr. Was ist Gott?

A. Gott ist von sich selbst das allervollkommenste Wesen.

Fr. Wie ist die Seele des Menschen erschaffen worden?

A. Die Seele des Menschen ist nach dem Ebenbilde Gottes erschaffen worden.

Fr. Warum hat Gott die Menschen erschaffen?

A. Gott hat die Menschen erschaffen, damit sie ihn erkennen, ehren, lieben, anbethen, ihm dienen, gehorsamen, und selig werden sollen.

Bog je vfigamogozhen; stvaril je nebò, semljo, in vse, har je; njemu ni nizm nemogózhe storiti.

Bog je dobrotliv svojim stvarém: vse dóbro imamo od njega.

Bog je vfiga prizhijozh; je povsòd v'nebesih ino na semlji.

Bog je vfigavedozh; njemu je vse snano, pretezhenò, sdajne, ino prihodno, vé vse nashe nar skrivnišhi milli, ino torej ne more goljfan biti.

Bog je svét; hozhe ino ljubi, kar je dobro, sovrashi, kar je hudò.

Bog je pravizhen; plazhúje, kar je dobro: shtrafuje, kar je hudò.

Bog je milostiv; nam odpušha nashe gréhe.

Bog je vézhen; je bil vselej, je, ino bo vselej.

Vp. Kaj je Bog?

Od. Bog je sam is sebe nar bol popolnoma duh.

Vp. Po zhigavi podobi je zhlovéshka dušha vstvarjena?

Od. Po bòshji podóbi je zhlovéshka dušha vstvarjena.

Vp. Zhimú je Bog zhlovéka vstvaril?

Od. Bog je zhloveka vstvaril, de bi njega sposnál, zhaštil, ljubil, mólil, njemu slušhil, njemu pokorn, ino svelizhan bil.



Fr. Sind die Menschen Gott gehorsam geblieben?

A. Schon der erste Mensch Adam war mit seinem Weibe Eva Gott ungehorsam.

Fr. Auf was für eine Art ist der erste Mensch ungehorsam geworden?

A. Der erste Mensch hat im Paradiese die Frucht eines Baumes gegessen, die ihm Gott verbothen hat, und dadurch gesündigt.

Fr. Hat diese Sünde dem ersten Menschen allein geschadet?

A. Diese Sünde hat nicht nur allein dem ersten Menschen, sondern auch uns, die wir von ihm abstammen, geschadet; sie hat uns den zeitlichen und ewigen Tod, wie auch viele andere Übel am Leibe und an der Seele verursacht.

Fr. Sind die Menschen auf ewig verworfen worden?

A. Die Menschen sind nicht auf ewig verworfen worden.

Fr. Was versprach Gott zur Rettung der wegen der Sünde verworfenen Menschen.

A. Gott versprach zur Rettung der wegen der Sünde verworfenen Menschen einen Erlöser zu senden, welcher auch Messias genannt wird.

Fr. Wer ist dieser Erlöser oder Messias?

A. Jesus ist der Erlöser der Menschen.

Fr. Hatte Jesus eine Mutter?

A. Jesus hatte als Mensch Mariam, die seligste Jungfrau zu seiner Mutter.



Vp. Je bil zhlovek Bogú pokorn?

Od. Shé pèrva zhlovéka, Adam ino njegova shena Eva sta bila Bogu nepokorna.

Vp. V' zhému je bil pèrvi zhlovek nepokorn?

Od. Pèrvi zhlovek je v' Raji jédel fad, ki mu ga je bil Bog prepovédal ino v' tim je gresíl.

Vp. Je ta gréh samimu pèrvimu zhlovéku shkodoval?

Od. Ta gréhni samimu pèrvimu zhlovéku shkodoval, temuzh tudi nam, ki smo njegoviga rodú; ta greh nam je pernèfel zhafno ino vezhno smert, tudi she vezh hudiga na telésu ino na dufhi.

Vp. Je bil zhlovek vékomaj savèrshen?

Od. Zhlovek ni bil vékomaj savèrshen.

Vp. Kaj je bil Bog obljubil, zhloveka réshít, savolj gréha saversheniga?

Od. De bi zhloveka réshil, savolj gréha saversheniga, je bil Bog odrefheníka, kterimu se tudi Mesija pravi, poslati obljubil.

Vp. Kdo je ta odrefheník ali Mesija?

Od. Jesuf je zhlovéshki odrefheník.

Vp. Je imel Jesuf mater?

Od. Jesuf, kar zhlovek, je imel mater, Marijo, presvéto devizo.

Fr. Von wem hat Maria Jesum empfangen?

A. Maria hat Jesum von dem heiligen Geiste empfangen.

Fr. Wo hat Maria Jesum geboren?

A. Maria hat Jesum zu Bethlehem in einem Stalle geboren.

Fr. War Joseph der Vater Jesu Christi?

A. Joseph war bloß der Nährvater Jesu Christi.

Fr. Was hat sich nach der Geburt Jesu Christi Merkwürdiges zugetragen.

A. Die Geburt Jesu Christi ist verkündigt worden.

Fr. Wie ist die Geburt Jesu Christi verkündigt worden?

A. Die Geburt Jesu Christi ist verkündigt worden:

1. Durch einen Engel den Hirten;
2. Durch einen Stern den Weisen im Morgenlande;
3. Durch die Weisen dem Herodes und den Schriftgelehrten;
4. Durch Simeon und Anna im Tempel dem Volke.

Fr. Was ist auf die Verkündigung der Geburt Jesu erfolgt?

A. Auf die Verkündigung der Geburt Jesu Christi sind:

1. Die Hirten eilig gekommen, dasjenige zu sehen, was ihnen von dem Engel ist verkündigt worden.
2. Christus ist am achten Tage nach

Vp. Od koga je Marija Jesufa spozhela?

Od. Od svetiga Duha je Marija Jesufa spozhela.

Vp. Kjé je Marija Jesufa rodila?

Od. V' Bethlehemu v' hlévu je Marija Jesufa rodila.

Vp. Je Joshef bil Jesufov ozhe?

Od. Joshef je bil lé redník Jesufov.

Vp. Kaj posebniga se je po rôjstvu Jesufa Kristufa godilo?

Od. Rôjstvo Jesufa Kristufa je bilo osnánjeno.

Vp. Kdo je rojstvo Jesufa Kristufa osnánil?

Od. Rojstvo Jesufa Kristufa so osnánili:

1. Angel pastirjam ;

2. Svésda modrim v' jutrovi deshéli ;

3. Modri Herodeshu ino pismenzam ;

4. Šimeon ino Ana ljudém v' tempeljnu.

Vp. Kaj se je sgodilo po osnanílu rôjstva Jesufoviga?

Od. Po osnanílu Jesufoviga rojstva so :

1. Pastirji glédat perhitéli , kar jim je angel osnanil.

2. Kristuf je bil osmi dan obrésan po



der Vorschrift des Gesetzes beschnitten, und Jesus genannt worden.

3. Die Weisen aus dem Morgenlande haben ihn angebethet, und ihm Gold, Weihrauch und Myrrhen zum Geschenke gebracht.

4. Er ist der Grausamkeit des Herodes durch die Flucht in Aegypten entgangen.

5. Er ist von da, als Herodes gestorben war, nach Nazareth zurückgebracht, und in dieser Stadt erzogen worden.

Fr. Was ist das Merkwürdigste, so wir von der Jugend Jesu wissen?

A. Das Merkwürdigste, so wir von der Jugend Jesu wissen, ist:

1. Daß Jesus, als er zwölf Jahre alt war, zum Feste nach Jerusalem mit seinen Aeltern gekommen ist.

2. Daß er zu Jerusalem zurückgeblieben; nach drey Tagen aber von den Aeltern in dem Tempel ist gefunden worden, wo er unter den Schriftgelehrten saß, sie anhörte und befragte, so daß sich alle über seinen Verstand und seine Antworten verwunderten.

3. Daß er wieder nach Nazareth zurückgekehret, und daselbst geblieben ist.

4. Daß er seinen Aeltern unterthan gewesen ist.

5. Daß er an Alter, Weisheit, und Gnade vor Gott und den Menschen zugenommen hat.



sapovedi pošáve, ino Jesuf ime-  
nován.

3. Mórdri is jutrove deshele so ga  
molili, ino mu slatá, kadila ino  
mire v' dar pernešli.

4. On je grosovitnosti Heródeshovi  
v' Egipt ubéshal.

5. Od tod je bil po Heródeshovi  
smerti v' Nazaret nasaj perpelján  
ino v' tim mestu isrejèn.

Vp. Kaj slasti posebniga vemo od Jesufo-  
ve mladósti?

Od. Od Jesufove mladosti vémo to slasti  
posebniga:

1. Jesuf, dvanájst lét star, je pri-  
shel v' Jerusalem k' prasniku s'  
svojimi stárishi.

2. Je v' Jerusalemu ostal; zhes tri dni  
so ga stárishi v' templjnu nashli,  
med písmenzi sedézhiga, ki jih je  
poslušhal ino isprasheval, tako, de  
so se vsi nad njegovim umam ino  
nad njegovimi odgovori zhudíli.

3. Še je spét v' Nazaret vernil, ino  
je ondi ostál.

4. Je svojim stárisham pokorn bil.

5. Je rafel v' starosti, modrosti, ino  
prijetnosti per Bogu ino per ljúdeh.

Fr. Was ist das Merkwürdigste, so wir von Jesu wissen, ehe er sein Lehramt antrat?

U. Das Merkwürdigste, so wir von Jesu wissen, ehe er sein Lehramt antrat, ist:

1. Johannes bezeugte, daß Jesus das Lamm Gottes sey, welches die Sünden der Welt hinwegnimmt.
2. Jesus ließ sich von Johannes im Jordan taufen.
3. Der heilige Geist kam in der Gestalt einer Taube sichtbar über ihn herab.
4. Gott Vater ließ die Stimme hören: Dieser ist mein vielgeliebter Sohn, an dem ich ein Wohlgefallen habe.
5. Jesus wird von dem Geiste in die Wüste geführt, und nachdem er vierzig Tage und Nächte gefastet hatte, von dem Teufel versucht, und darauf von den Engeln bedienet.

Fr. Wann trat Jesus sein Lehramt an?

U. Jesus trat sein Lehramt im dreyßigsten Jahre seines Alters an.

Fr. Was ist das Merkwürdigste, so wir von Jesu wissen, da er sein Lehramt angetreten hatte?

U. Das Merkwürdigste, so wir von Jesu wissen, da er sein Lehramt angetreten hatte, ist:

1. Jesus reisete in seinem Vaterlande von einem Orte zum andern.
2. Er nahm Jünger an, und wählte aus ihnen zwölf Apostel.

Vp. Kaj sošébniga vémo od Jesufa , préden je uzhiti sazhél?

Od. Nar sošébnifhi od Jesufa , préden je uzhiti sazhél, je to:

1. Janes je prizhal, de Jesuf je ja-gnje boshje, ktero gréhe sveta od-jemlje.
2. Jesuf se je Janesu kerstiti dal v' réki Jordanu.
3. Švéti Duh se je v' podóbi golóba na-nj perkasal.
4. Bog Ozhe se je oglašil s' timi be-sédami: Ta je moj ljubi sin, ki imam dopadajenje nad njim.
5. Duh je peljal Jesufa v' pušhavo, tam se je shtirdefet dní ino nozhí pôstil, potlej ga je hudizh skufhal, ino po tim so mu angeli strégli.

Vp. Kdaj je Jesuf uzhiti sazhél?

Od. Jesuf je sazhél uzhiti v' tridesétim létu svoje starosti.

Vp. Kaj sošébniga vémo od Jesufa , kadar je uzhiti sazhél?

Od. Kar sošébniga od Jesufa vémo, kadar je uzhiti sazhél, je to:

1. Jesuf je po svoji domázhi deshéli hôdil od kraja do kraja.
2. Ši je uzhéznov ali jogrov sbral, ino smed njih isvolil dvanajst apo-steljnov.



3. Er predigte und verkündigte das Gesetz der Gnade, offenbarte Wahrheiten, die wir glauben, und lehrte Tugenden, die wir ausüben sollen.

4. Er bestrafte den Unglauben und die Laster, widerlegte die Irrthümer der Juden, Schriftgelehrten und Pharisäer.

5. Er bestätigte seine Lehren durch die Zeugnisse der Schriften, durch Wunder und durch seine Beispiele.

6. Er weissagte zukünftige Dinge.

7. Er bezeigte sich allenthalben wohlthätig.

Fr. Glaubten alle an Jesum?

A. Viele glaubten an Jesum. Aber die Hohenpriester, Schriftgelehrten und Pharisäer haßten ihn seiner Lehre wegen, und trachteten ihn zu tödten.

Fr. Was thaten die Hohenpriester, Schriftgelehrten und Ältesten des Volkes, damit Jesus getödtet wurde?

A. Die Hohenpriester, Schriftgelehrten und Ältesten des Volkes verklagten Jesum bey Pontius Pilatus, dem Landpfleger des römischen Kaisers Tiberius in Judäa.

Fr. Warum ward er verklaget?

A. Er war bey dem Pilatus aus bloßem Hasse und Neide verklagt, unter dem Vorwande, als wäre er ein Verführer und Aufwiegler des Volkes.

Fr. Was erfolgte auf die Anklage der Ho-



3. Je govoril ino osnanoval pošlavo milosti, rasodéval refnize, ki nam jih je vérovati, ino uzhíl zhédnosti, ki nam jih je v' djanji dopolniti shlo.
4. Je svaríl nevéro ino pregréhe, rasdéval pomote Judov, pismejov, ino farisêjov.
5. Je poterdoval svoj uk s' besédami svétiga písmá, s' zhudeshi ino s' lastnimi isglédi.
6. Je prihodne rezhí prerokoval.
7. Je povféd dobrote skasoval.

Vp. Šo vsi vérovali v' Jesusa?

Od. Veliko jih je vérovalo v' Jesusa. Vélka duhovshina, pismeji ino fariseji pa so ga sovrashili savolj njegoviga uka, ino ískali ga umoriti.

Vp. Kaj so vélka duhovshina, pismeji ino ljudski starashíni pozhéli, de bi Jesusa umorili?

Od. Vélka duhovshina, pismeji ino ljudski starashíni so toshili Jesusa per Ponzíu Pilatushu rimskiga zesarja Tiberja oblastniku v' Judeji.

Vp. Sakaj so ga toshili?

Od. Toshili so ga sgol po sovrashstvu ino is nevoshlívosti, djali so, de ljudi sape-ljuje ino shunta.

Vp. Kaj se je sgodilo po toshbi vélke  
Mali Katekísem. B

Hohenpriester, Schriftgelehrten und Ältesten des Volkes?

A. Auf die Anklage der Hohenpriester, Schriftgelehrten und Ältesten des Volkes erfolgte die Kreuzigung Jesu Christi.

Fr. Wo ist Jesus Christus gekreuziget worden, und gestorben?

A. Jesus Christus ist auf dem Kalvariberge, nahe bey der Stadt Jerusalem, gekreuziget worden, und am Kreuze gestorben.

Fr. Wer begrub den Leib Jesu Christi?

A. Joseph von Arimathäa und Nicodemus begruben den Leib Jesu Christi.

Fr. Wohin ward der Leib Jesu Christi begraben?

A. Der Leib Jesu Christi ward in ein neues, in Felsen gehauenes Grab gebracht, dar- ein noch niemand war gelegt worden.

Fr. Blieb die Seele nach dem Tode mit dem Leibe vereiniget?

A. Die Seele Jesu Christi hat bey dem Sterben sich von dem Leibe getrennet.

Fr. Wohin kam die Seele Jesu Christi?

A. Die Seele Jesu Christi ist in die Hölle, das ist in die Vorhölle, wo die Seelen der verstorbenen Frommen aufbehalten wurden, hinabgestiegen.

Fr. Wann ist Jesus nach seinem Absterben wieder von den Todten auferstanden?

A. Jesus Christus ist am dritten Tage nach

duhovshine, pismejov ino ljudskih starashín?

Od. Po toshbi vélke duhovshine, pismejov ino ljudskih starashín je bil Jesuf Kristuf krishan.

Vp. Kjé je bil Jesuf Kristuf krishan, ino kjé je umerl?

Od. Na gori Kalvarji bliso Jerusalemski-ga mésta je bil Jesuf Kristuf krishan, ino je na krishu umerl.

Vp. Kdo je pokôpal teló Jesufa Kristufa?

Od. Joshef Arimatejz ino Nikodem sta telo Jesufa Kristufa pokopala.

Vp. Kam je bilo pokopano telo Jesufa Kristufa?

Od. V' nóv is skale isfékan grôb, kamor she nihzher ni bil poloshèn, je bilo telo Jesufa Kristufa djano.

Vp. Je dusha po smerti ostála sklénjena s' teléfam?

Od. Jesufova dusha se je per smerti lozhila od teléfa.

Vp. Kam je dusha Jesufa Kristufa shla?

Od. H' peklu, to je v' predpekèl, kjer so bile dushe umershih pravizhnih, je bila shla dusha Jesufa Kristufa.

Vp. Kdaj je Jesuf po svoji smerti spét od mertvih vstal?

Od. Trétji dan po svoji smerti je Jesuf



seinem Absterben unsterblich und glorreich von den Todten auferstanden.

Fr. Wann ist Jesus in den Himmel gefahren?

A. Jesus ist am 40sten Tage nach seiner Auferstehung in Gegenwart seiner Jünger auf dem Ölberge in den Himmel gefahren.

Fr. Wird Jesus wieder kommen?

A. Jesus wird am jüngsten Tage in den Wolken des Himmels sichtbar mit großer Macht und Herrlichkeit von dem Himmel wieder kommen, um alle Menschen zu richten.

Fr. Wer ist Jesus Christus?

A. Jesus Christus ist:

1. Der eingeborne Sohn Gottes, des Vaters;
2. Gott und Mensch zugleich;
3. Unser Herr, Gesetzgeber und Lehrmeister.

Fr. Warum ist der Sohn Gottes Mensch geworden?

A. Der Sohn Gottes ist Mensch geworden, um uns durch den Tod am Kreuze zu erlösen, und selig zu machen.

Fr. Warum wird der Sohn Gottes Jesus oder Heiland genannt?

A. Der Sohn Gottes wird Jesus oder Heiland genannt, weil uns durch ihn Heil widerfahren ist.

Fr. Was hat sich am zehnten Tage nach der Himmelfahrt Jesu Merkwürdiges zugetragen?

A. Am zehnten Tage nach der Himmelfahrt

neumerjózh ino zhaštít od mertvih vřtal.

Vp. Kdaj je Jesuf v' nebéfa řhel?

Od. řhtirdeféti dan po řvojim vřtajénji je Jesuf prizho řvojih uzhéńzov na olřski gôri v' nebéfa řhel.

Vp. Bo Jesuf řpét priřhel?

Od. Na řódni dan se bo Jesuf v' oblakih na nébu perkasal s' veliko mogózhnořtjo ino zhařtjó, ino bo vse lřudi řodil.

Vp. Kdo je Jesuf Kristuf?

Od. Jesuf Kristuf je:

1. Edino rojeni řin Boga ozhéta.

2. Bog ino zhlovek řkup.

3. Nařh gořpód, řapovednik ino uzheník.

Vp. Sakaj se je boshji řin vřhlovézhil?

Od. Boshji řin se je vřhlovézhil, de nař je s' řmertjo na krishu réřhil ino svelizhal.

Vp. Sakaj se boshjimu řinu Jesuf, to je, svelizhar pravi?

Od. řinu boshjimu se Jesuf ali svelizhar pravi, kér nař je svelizhal.

Vp. Kaj řofébniga se je řgodilo deféti dan po řesufovim odhódu v' nebo?

Od. Deféti dan po řesufovim odhódu



Jesu ist der heilige Geist in Gestalt feuriger Zungen über die Jünger gekommen, sie im Glauben zu stärken, damit sie denselben standhaft bekennen, uud nach solchem leben konnten. Er verlieh ihnen die Gabe, allerley Sprachen zu reden, damit sie den Glauben überall zu predigen im Stande waren.

Fr. Wer ist der heilige Geist?

A. Der heilige Geist ist die dritte göttliche Person.

Fr. Sind mehr göttliche Personen?

A. Es sind drey göttliche Personen.

Fr. Wie heißen die drey göttlichen Personen?

A. Die erste göttliche Person heißt der Vater, die zweyte der Sohn, die dritte der heilige Geist.

Fr. Ist mehr als Ein Gott?

A. Es ist nur Ein Gott.

Fr. Wie nennet man die drey göttlichen Personen zusammen?

A. Die drey göttlichen Personen nennet man zusammen die allerheiligste Dreyfaltigkeit.

Fr. Wodurch bekennet der katholische Christ die allerheiligste Dreyfaltigkeit?

A. Der katholische Christ bekennet die allerheiligste Dreyfaltigkeit durch das Zeichen des heiligen Kreuzes, da er bey dem Kreuzmachen jede dieser drey göttlichen Personen nennet.

Fr. Was bekennet der katholische Christ noch mehr durch das Zeichen des heiligen Kreuzes?



v' nebo je sveti Duh v' podobi goré-zhjih jesikov prishel na uzhénze, poterdit jih v' véri, de bi jo stanovitno prizhali, ino po nji shivéli. Šveti Duh jim je udélil dar, mnoge jesike govoriti, de so véro povsód lahko osna-  
novali.

Vp. Kdo je svéti Duh?

Od. Švéti Duh je trétja boshja perfhóna.

Vp. Je vézh boshjih oféb ali perfhón?

Od. Tri perfhóne boshje so.

Vp. Kako je imé trém boshjim perfhónam?

Od. Pervi boshji perfhóni je imé Ozhe, drugi Šin, trétji svéti Duh.

Vp. Je vézh Bogov?

Od. Lé en Bog je.

Vp. Kako se trém boshjim perfhónam vsimkmalo pravi?

Od. Trém boshjim perfhónam vsimkmalo se pravi svéta Trojíza.

Vp. S' zhim terdi hatolshki kristjan svéto Trojízo?

Od. S' snamnjam svétiga krisha terdi katolshki kristjan svéto! Trojízo, kér krish deláje vfako tih tréh boshjih perfhón imenuje.

Vp. Kaj she terdi katolshki kristjan s' snamnjam svétiga krisha?

A. Der katholische Christ bekennet noch mehr durch das Zeichen des heiligen Kreuzes, daß Jesus Christus, da er am Kreuze gestorben ist, uns durch seinen Tod erlöset hat.

Fr. Wer verbreitete die Lehre Jesu nach dessen Himmelfahrt?

A. Die Lehre Jesu verbreiteten nach dessen Himmelfahrt seine Jünger.

Fr. Wie nennet man diejenigen, welche Jesu Christi Lehre bekennen?

A. Diejenigen, welche Jesu Christi Lehre bekennen, nennet man Christen.

Fr. Was ist die heilige, allgemeine, christliche Kirche?

A. Die heilige, allgemeine, christliche Kirche ist die sichtbare Versammlung aller rechtgläubigen Christen unter einem sichtbaren Oberhaupte, dem römischen Papste.

Fr. Müssen alle Menschen sterben?

A. Alle Menschen müssen sterben.

Fr. Was ist der Tod?

A. Der Tod ist die Trennung der Seele von dem Leibe.

Fr. Woher kommt es, daß alle Menschen sterben müssen?

A. Daß alle Menschen sterben müssen, kommt von der Sünde, welche Adam im Paradiese begangen hat.

Fr. Stirbt die Seele des Menschen auch?

Od. S' snamnjam svétiga krisha terdi fhe katolshki kristjan, de Jesus Kristus na krishu umershi je naf s' svojo smertjo odréshil.

Vp. Kdo je nauk Jesusov po njegovim vnebohódu rasglafovàl?

Od. Jesusovi uzhénzi so rasglafovali njegov nauk po njegovim odhódu v' nebó.

Vp. Kako tiste imenujemo, kateri v' Jesusov nauk vérujejo?

Od. Kristjane imenujemo tiste, kateri v' Kristusov nauk vérujejo.

Vp. Kaj je svéta vesólna kershanfska zérkev?

Od. Švéta vesólna ali katolshka kershanfska zérkev je videni sdrushik vsih pravovérnih kristjanov pod eno videno glavó, rimskim papesham.

Vp. Mora vsaki zhlovek umréti?

Od. Vsaki zhlovek mora umréti.

Vp. Kaj je smert?

Od. Šmert je lózhenje dushe od teléfa.

Vp. Po zhému pride, de mora vsáki zhlovek umréti?

Od. Po gréhu, ktériga je Adam v' Raji storil, pride, de mora vsaki zhlovek umréti.

Vp. Umerje tudi zhlovéshka dusha?



A. Die Seele des Menschen stirbt nicht, sie lebt immer fort.

Fr. Was geschieht mit der Seele des Menschen gleich nach dem Tode?

A. Gleich nach dem Tode richtet Jesus die Seele jedes Menschen besonders.

Fr. Über was wird Jesus die Menschen richten?

A. Jesus wird die Menschen über ihre Gedanken, Worte und Werke richten.

Fr. Was hat Jesus angeordnet, um denjenigen zu helfen, welche gesündigt haben?

A. Jesus Christus hat seiner Kirche die Gewalt gegeben, die Sünden denjenigen nachzulassen, welche dieselben reumüthig und vollständig beichten, auch den ernstlichen Willen haben, sich zu bessern, und wahre Buße zu wirken.

Fr. Zu was wird die Seele in dem besondern Gerichte verurtheilet?

A. Die Seele wird in dem besondern Gerichte entweder in das Fegeseuer, oder in die Hölle verurtheilet, oder in den Himmel aufgenommen.

Fr. Was ist das Fegeseuer?

A. Das Fegeseuer ist der Ort, wo die Seelen zeitliche Strafen für die Sünden leiden, welche sie im Leben nicht abgebußt haben.

Fr. Was ist die Hölle?

A. Die Hölle ist der Ort, wo die Verdammten ewig gepeinigt werden.

Od. Zhlověšhka dušha ne umerje, ona vézhno shiví.

Vp. Kaj se sгодí zhlověšhki dušhi prezej po směrti?

Od. Prezej po směrti sódí Jesuf dušho slé-dniga zhlovéka posébej.

Vp. Kaj bo sódil Jesuf per vsakim zhlo-véku?

Od. Misli, beséde ino djanje bo Jesuf so-díl per vsakim zhlovéku.

Vp. Kakshino pomózh je Jesuf greshív-shim napravil?

Od. Jesuf je svoji zerkvi oblast dal tistim gréhe odpushati, ktéri se jih kesájo zhišto spovéjo, ino ki imajo pravo voljo poboljšhati se, ino refnizhno po-koro délati.

Vp. Kam je dušha obfójena per posébní sodbí?

Od. Dušha je per posébní sodbí obfojena ali v' vize, ali v' pekel, ali je pa v' nebéfa vséta.

Vp. Kaj so vize?

Od. Vize so mésto, kjér pravizhnih dušhe terpé zhasno terpljenje sa gréhe v' shiv-ljenji nespokorjene.

Vp. Kaj je pekel?

Od. Pekel je mésto, kjér pogubljeni vézh-no terpljenje imajo.



Fr. Was ist der Himmel?

A. Der Himmel ist der glücklichste Aufenthalt der Heiligen.

Fr. Was wird mit den Leibern der Menschen am jüngsten Tage geschehen, da Jesus vom Himmel wieder kommen wird, Gericht zu halten?

A. Am jüngsten Tage wird Jesus die Verstorbenen erwecken, und alle Menschen werden in ihrem Fleische, das ist, mit eben den Leibern, die sie im Leben gehabt haben, auferstehen.

Fr. Wie wird Jesus die Menschen am jüngsten Tage richten?

A. Jesus wird die Menschen am jüngsten Tage, nachdem sie Gutes oder Böses gethan haben, richten; er wird die Gerechten mit dem ewigen Leben im Himmel belohnen, und die Sünder in der Hölle strafen.

Fr. Wo ist das, was ein katholischer Christ glauben muß, vorzüglich enthalten?

A. Was ein katholischer Christ glauben muß, ist vorzüglich in dem apostolischen Glaubensbekenntnisse enthalten.

Fr. Wie lautet das apostolische Glaubensbekenntniß?

A. Das apostolische Glaubensbekenntniß lautet also:

Ich glaube an Gott den Vater, allmächtigen Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingebornen



Vp. Kaj so nebésa?

Od. Nebésa so frézno frézno prebivaše svetnikov.

Vp. Kaj se bo f' zhlovéshkimi trupli sgo dilo na sodni dan, kadar Jesus spét, nebés sodit pride?

Od. Na sodni dan bo Jesus mértve obudil ino vsi ljudje bodo s' svojim shivôtam, to je, s' ravno tistimi telési vstali, ktére so v' shivljenji iméli.

Vp. Po zhém bo sódil Jesus ljudi na sódni dan?

Od. Po tistim, kar so dobriga ali hudiga storíli, bo Jesus ljudi na sódni dan sódil: pravízne bo v' nebésih plazhal s' vézhnim shivljenjam, gréshnike pa v' peklu s' vézhnim terpljenjam.

Vp. Kje je slasti hránjeno, kar ima katolshki kristjan vérovati?

Od. V' apostolshki véri je slasti ohránjeno, kar ima katolshki kristjan vérovati.

Vp. Kakshina je apostolshka véra?

Od. Apostolshka véra je taka lé:

7. Vérujem v' Boga ozhéta, vsigamogozhni-ga, stvarnika nebés ino semlje. 2 Ino v' Jesusa Kristusa, sina njegoviga, edini-

Sohn, unsern Herrn. Der empfangen ist von dem heiligen Geiste, geboren aus Maria der Jungfrau. Gelitten unter Pontio Pilato, gekreuziget, gestorben und begraben. Abgestiegen zu der Hölle, am dritten Tage wieder auferstanden von den Todten. Aufgefahren in den Himmel, sitzt zu der rechten Hand Gottes, des allmächtigen Vaters. Von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Todten. Ich glaube an den heiligen Geist. Eine heilige, allgemeine christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen. Ablass der Sünden. Auferstehung des Fleisches. Und ein ewiges Leben. Amen.

Fr. Was muß jeder Mensch, wenn er zum Gebrauche der Vernunft kommt, nothwendig wissen und glauben, um selig zu werden?

A. Jeder Mensch muß, wenn er zum Gebrauche der Vernunft kommt, um selig zu werden, nothwendig wissen und glauben:

1. Daß ein Gott ist.
2. Daß Gott ein gerechter Richter ist, welcher das Gute belohnet, und das Böse bestrafet.
3. Daß drey göttliche Personen einer Wesenheit und Natur sind, der Vater, der Sohn und der heilige Geist.
4. Daß die zweyte göttliche Person ist Mensch geworden, um uns durch den Tod am Kreuze zu erlösen, und selig zu machen.

ga, gospoda našhiga, <sup>3</sup> Ktéri je spozhét od svétiga Duha, rôjen is Marije devíze. <sup>4</sup> Tèrpel pod Ponziam Pilatusham, krishan bil, umèrl ino v' grob poloshèn. <sup>5</sup> Dol je shel pred pekel, tré-tji dan od mertvih vstal, <sup>6</sup> Shel je v' nebefa, sedí na desnízi Boga, Ozheta vsigamogózhniga. <sup>7</sup> Od ondot bo prishel sodit shive ino mertve. <sup>8</sup> Vérjem v' svetiga Duha. <sup>9</sup> Eno sveto, katolskko, keršhansko zérkev, obzheštvo svetníkov. <sup>10</sup> Odpushenje grehov. <sup>11</sup> Vstajenje shivôta, <sup>12</sup> Ino vézhno shivljenje. Amen.

Vp. Kaj je vsakimu zhlovéku potrébno véditi ino vérovati, kadar se svoje pameti savé, de bo svelizhan?

Od. Vsakimu zhloveku, kadar se pameti savé, de bo svelizhan, je potrébno véditi ino vérovati:

1. De je en Bog;
2. De je Bog pravizhen sodník, ktéri plazhuje, kar je dobro, ino shtrafa, kar je hudo;
3. De so tri boshje pershone eniga bitstva ino ene nature: Ozhe, šin ino svéti Duh;
4. De se je druga boshja pershona vzhlovézhila, naš s' smertjo na krishu réshit ino svelizhat;



5. Daß die Seele des Menschen unsterblich ist.
6. Daß die Gnade Gottes zur Seligkeit nothwendig ist, und daß der Mensch ohne die Gnade nichts Verdienstliches zum ewigen Leben wirken könne.

## Zweytes Hauptstück.

### Von der Hoffnung.

Fr. Was heißt christlich hoffen?

A. Christlich hoffen heißt, von Gott zuversichtlich erwarten, was er uns versprochen hat.

Fr. Warum hoffen wir von Gott?

A. Wir hoffen von Gott, weil er allmächtig, unendlich gütig und barmherzig ist, und folglich erfüllen kann und will, was er versprochen hat.

Fr. Wodurch wird die Hoffnung geübet?

A. Die Hoffnung wird durch das Gebeth geübet.

Fr. Was ist das Gebeth?

A. Das Gebeth ist eine Erhebung des Geistes zu Gott.

Fr. Warum bethen wir?

A. Wir bethen, um Gott den Herrn schuldigst zu ehren, und ihn sowohl für das empfan-

5. De zhlovéshka dufha je neumer-  
jozha:

6. De gnada boshja je k' svelizhanju  
potrébna; ino de zhlovek bres gna-  
de nizh sa vézhno shivljenje saflush-  
lívga ne more storiti.

## Drugo Poglavje.

### Od upanja.

Vp. Kaj je kerfhanfko upati?

Od. Kerfhanfko upati je, od Bogá s' svéštjo  
se nádjati, kar je obljubil.

Vp. Sakaj upamo od Bogá?

Od. Sato upamo od Bogá, kér je vsiga-  
mogozen, bres konza dobrotliv, ino  
ufmiljen; torej samore ino hozhe do-  
polniti, kar je obljubil.

Vp. S' zhem se upanja vádimó?

Od. S' molitvijo se vadimo upanja.

Vp. Kaj je molitev?

Od. Molitev je povsdigvanje dufhe k' Bogu.

Vp. Zhemú molimo?

Od. Sato molimo, de Gospod Bogá po  
dolshnosti zhaštimo, de ga sa prejéte

gene Gute zu danken, als auch um das, was uns nöthig ist, zu bitten.

Fr. Wer hat uns bethen gelehret?

A. Christus, unser Herr, hat uns bethen gelehret.

Fr. Wodurch lehrte uns Jesus bethen?

A. Jesus lehrte uns durch das Vater unser bethen, welches man auch das Gebeth des Herrn nennet.

Fr. Wie lautet das Vater unser?

A. Das Vater unser lautet also:

Vater unser, der du bist in dem Himmel. Geheiliget werde dein Name. Zukomme uns dein Reich. Dein Wille geschehe wie im Himmel, also auch auf Erden. Gib uns heute unser tägliches Brot. Und vergib uns unsere Schulden, als auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung. Sondern erlöse uns von dem Ubel. Amen.

Fr. Warum rufen katholische Christen die Heiligen an?

A. Katholische Christen rufen die Heiligen an, weil sie Freunde Gottes sind, und weil sie auch für die Menschen bey Gott bitten.

Fr. Was ist der englische Gruß?

A. Der englische Gruß ist ein Gebeth, mit welchem wir die heilige Jungfrau Maria, die Mutter Gottes, vorzüglich verehren und anrufen.

Fr. Wie lautet der englische Gruß?



dobrote sahalujemo, ino prihodnih potreb prósimo.

Vp. Kdo naš je moliti uzhil?

Od. Kristuf našh Gospod naš je moliti uzhil.

Vp. S' zhém naš je Jesuf moliti uzhil?

Od. S' molitvijo Ozhenásha, ki se mu tudi gospodova molitev pravi, naš je Jesuf uzhil moliti.

Vp. Kakshin je Ozhenash?

Od. Ozhenash je tak lè:

Ozhè našh, ktéri si v' nebesih. Polvezheno bodi tvoje imé. Pridi k' nam tvoje kraljéstvo. Sgòdi se tvoja volja kakor v' nebésih, tako na semlji. Daj nam danf našh vsakdanji kruh. Ino odpusti nam nashe dolge, kakor tudi mi odpušhamo svojim dolshnikom. Ino naš ne vpeljaj v' skušnjava. Temuzh réshi naš od sléga. Amen.

Vp. Sakaj klizhejo katolshki kristjani v' svetníke?

Od. Katolshki kristjani klizhejo v' svetnike, kér so prijatli boshji, ino kér sa naš Bogá prósijo.

Vp. Kaj je angelovo zheshenje?

Od. Zheshenje angelovo je molitev: s' ktéro posebno svéto devizo Marijo, mater boshjo, zhasimò, ino v' njo klizhemo.

Vp. Kakshino je angelovo zheshenje.

U. Der englische Gruß lautet also:  
 Begrüßet seyest du Maria, voll der Gnaden,  
 der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeyet  
 unter den Weibern, und gebenedeyet ist die  
 Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Ma-  
 ria, Mutter Gottes, bitt für uns arme  
 Sünder jetzt und in der Stunde unsers  
 Absterbens. Amen.

## Drittes Hauptstück.

### Von der Liebe.

Fr. Was heißt christlich lieben?

U. Christlich lieben heißt, Gott als das höch-  
 ste Gut wegen seiner selbst, und den Näch-  
 sten wegen Gott lieben, wegen Gott alles  
 gern thun, was er uns befohlen hat.

Fr. Was heißt den Nächsten lieben?

U. Den Nächsten lieben heißt, dem Nächsten  
 wohl wollen, ihm das thun, was ihm an-  
 genehm und nützlich ist, alles unterlassen,  
 was ihm unangenehm und schädlich ist.

Fr. Wie beweiset man die Liebe gegen Gott  
 und den Nächsten?

U. Die Liebe gegen Gott und den Nächsten  
 beweiset man durch die Haltung der zehn  
 Gebothe.

Fr. Welche sind die zehn Gebothe Gottes?

Od. Angelovo zhefhenje je tako lè:  
 Zhefhena Marija, gnade polna, Gospod  
 je ſ' teboj. Shegnana ſi med shenami,  
 ino shegnan je ſad tvojiga teléſa Jeſuf.  
 Švéta Marija, mati boſhja, proſi ſa naſ  
 gréſhniké ſdaj ino ob naſhi ſmertni uri;  
 Amen.

## T r é t j e P o g l a v j e.

### Od ljubésni.

Vp. Kaj je kerſhanſko ljubiti?

Od. Kerſhanſko ljubiti je ljubiti Bogá, nje-  
 ga predobróto, ſavoljo njega ſamiga, lju-  
 biti bliſhnjiga ſávolj Bogá, ino ſavoljo Bogá  
 voljno ſtoriti vſe, kar nam ſapoveduje.

Vp. Kaj je bliſhnjiga ljubiti?

Od. Bliſhnjiga ljubiti je, bliſhnjimu dobro  
 voſhiti, mu vſe ſtoriti, kar mu je dobro  
 ino koſiſtno, vſe opuſtiti, kar mu ni  
 dobro, ino de mu ſhkódva.

Vp. Kako ſkaſhemo ljubésen v' Bogá ino  
 do bliſhnjiga?

Od. S' dopolnjenjam deſétih ſapoved boſh-  
 jih ſkaſhemo ljubésen v' Boga ino do  
 bliſhnjiga.

Vp. Ktére ſo deſét ſapovdi boſhje?



A. Die zehn Gebothe Gottes sind folgende:

1. Du sollst allein an einen Gott glauben.
2. Du sollst den Nahmen deines Gottes nicht eitel nennen.
3. Du sollst den Fehertag heiligen.
4. Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf daß du lange lebest, und es dir wohl gehe auf Erden.
5. Du sollst nicht tödten.
6. Du sollst nicht Unkeuschheit treiben.
7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst kein falsches Zeugniß geben wider deinen Nächsten.
9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Hausfrau.
10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Gut.

Fr. Was wird in dem vierten Gebothe befohlen?

A. In dem vierten Gebothe wird befohlen, daß Kinder ihre Ältern lieben, ehren, ihnen dienen, gehorsamen, und für sie bethen sollen.

Fr. Was ist den Kindern, welche dieses Geboth erfüllen, verheißen?

A. Kindern, welche dieses Geboth erfüllen, ist langes Leben und Wohlergehen verheißen.

Fr. Was haben die Kinder, welche dieses Geboth nicht erfüllen, zu befürchten?

A. Kinder, welche dieses Geboth nicht er-

Od. Defét sapovédi boshje fo té :

1. V'érvaj v' eniga samiga Bogá.
2. Ne imenuj po nemarnim iména svojiga Bogá.
3. Posvezhúj prasník.
4. Šposhtuj ozhéta ino mater, de bosh dolgo shivel, ino de ti bo dobro na semlji.
5. Ne ubijaj.
6. Ne pozhénjaj nezhistosti.
7. Ne kradi.
8. Ne prizhaj po krivim soper svojiga blishnjiga.
9. Ne shéli svojiga blishnjiga shène.
10. Ne shéli svojiga blishnjiga blagá.

Vp. Kaj ukasuje zhetèrta sapoved?

Od. Zhetèrta sapoved ukasuje otrokam flá-rifhe ljubiti, šposhtovati, jim strézhi, pokornim biti, ino sanje moliti.

Vp. Kaj je otrokam obljubljeno, ktéri to sapoved ispolnijo?

Od. Dolgo shivljenje ino dobri dnévi fo obljubljeni otrokam, ktéri to sapoved ispolnijo.

Vp. Kaj se je bati otrokam, ktéri té sapovedi ne dopolnijo?

Od. Hudih shtráf, zhasnih ino vézhnih



füllen, haben die schwersten zeitlichen und ewigen Strafen zu befürchten.

Fr. Geht das vierte Geboth auch andere Personen als die Kinder und Altern an?

A. Das vierte Geboth geht nicht allein Kinder und Altern, sondern auch alle Untergebenen, und alle ihre geistliche und weltliche Obrigkeiten, ingleichen alle Lehrmeister, ja auch gewisser Maßen jene Personen an, welche ihres Alters und Ansehens wegen ehrwürdig sind.

Fr. Was sind Untergebene ihren Vorgesetzten und Obrigkeiten schuldig?

A. Die Untergebenen sind schuldig, gegen ihre Vorgesetzten und Obrigkeiten, sie mögen gut oder böse seyn, sich so wie die Kinder gegen ihre Altern zu bezeigen.

Fr. Wo findet man den Inhalt der zehn Gebothe Gottes kurz beysammen?

A. Den Inhalt der zehn Gebothe Gottes findet man kurz in den zwey Gebothten der Liebe beysammen.

Fr. Welches ist das erste Geboth der Liebe?

A. Das erste Geboth der Liebe ist: Du sollst den Herrn, deinen Gott, aus deinem ganzen Herzen, aus deiner ganzen Seele, aus deinem ganzen Gemüthe und aus allen deinen Kräften lieben.

Fr. Welches ist das zweyte Geboth der Liebe?

A. Das zweyte Geboth der Liebe ist: Du sollst deinen Nächsten wie dich selbst lieben.



se je bati otrokam, ktéri té sapovedi ne dopolnijo.

Vp. Sadéva zhetèrta sapoved tudi druge ljudi, ne famo otrók ino starishov?

Od. Zhetèrta sapoved ne sadéva famo otrók ino stárishev, ampak tudi vse podloshne, ino vse njih duhovske ino deshelske gosposke, tudi vse uzheníke, ino tudi vse tiste, ki so savolj svoje starosti ali imenitnosti zhaští vrédni.

Vp. Kaj so podloshni svojim nádzam ino gospófkam dolshni?

Od. Podloshni so dolshni do svojih nádzov ino gospófk, do dobrih ino hudih, sader-shati se, kakor se otrozi do starishov.

Vp. Kjé najdemo ob kratkim sapopádik vsh defétih sapoved boshjih?

Od. V' dvéh sapovedih od ljubésni je ob kratkim sapopádenih vsh defét sapoved boshjih.

Vp. Ktéra je prva sapoved od ljubésni?

Od. Prva sapoved od ljubésni je: Ljubi Gospoda svojiga Bogá is zéliga svojiga serza, is zéle svoje dushe, is zéle svoje pameti, ino po vsh svoji mozhi.

Vp. Ktéra je druga sapoved od ljubésni?

Od. Druga sapoved od ljubésni je: Ljubi svojiga blishnjiga, kakor sam sebe.

Fr. Wie erklärte Christus das Geboth der Liebe des Nächsten?

A. Christus erklärte das Geboth der Liebe des Nächsten mit folgenden Worten: Thut den Menschen alles, was ihr wollet, daß sie euch thun sollen; denn darin besteht das Gesetz und die Propheten.

## Viertes Hauptstück.

### Von den Sacramenten.

Fr. Wie viel sind Sacramente?

A. Es sind sieben Sacramente.

Fr. Wie heißen die sieben Sacramente?

A. Die sieben Sacramente heißen:

1. Die Taufe.
2. Die Firmung.
3. Das Sacrament des Altars.
4. Die Buße.
5. Die letzte Öhlung.
6. Die Priesterweihe.
7. Die Ehe.

Vp. Kako je Kristus sapoved, blishnjiga ljubiti, rasloshil?

Od. Kristus je sapoved blishnjiga ljubiti, f' timi besédami rasloshil: Štoríte drugim vse, kar shelitè, de bi oni vam storili; kër v' tim obstojí vsa postava ino preróki.

## Z h e t è r t o P o g l a v j e.

### Od Sakramèntov.

Vp. Koliko je Sakramèntov?

Od. Sakramentov je sédem.

Vp. Kako imenujemo sédem Sakramèntov?

Od. Šédem Sakramèntov imenujemo:

1. Kerst.
2. Birma.
3. Švéto réshnje Teló.
4. Pokóra.
5. Poflédnje olje.
6. Mashnikov shégnovanje.
7. Sakon.



## Morgengebeth.

Im Nahmen Gott des Vaters †, und  
des Sohnes †, und des heiligen Gei-  
stes †. Amen.

Im Nahmen meines gekreuzigten  
Herrn Jesu Christi stehe ich auf, der  
mich erlöset hat mit seinem kostbaren  
Blute; derselbe wolle mich vor allem  
Übel behüthen, und bewahren an Leib  
und Seele, wolle mir auch geben, was  
mich in allem Guten befördern, und zu  
dem ewigen Leben bestätigen mag. Amen.

## Abendgebeth.

Ich danke dir mein himmlischer Va-  
ter, der du mich diesen Tag durch deine  
Gnade vor allem Übel behüthet hast. Ich

## Sjutrajna molitev.

V' iménu Bogá Ozheta †, ino Šina †, ino  
svétiga Duha †, Amen.

V' iménu svojiga kríshaniga gospoda  
Jesufa Kristufa vstanem, rešivšiga me  
s' svojo drago kervijò; on me varvaj v'  
húdo, ino ohrani na telésu ino dushi;  
da naj mi vse, kar mi vtégne k' vsimu  
dóbrimu pomagati; ino me k' vézhnimu  
shivljenju perpeljati. Amen.

## Vezhérna molitev.

Sahvalim te, moji nebèškí Ozhe,  
kér si me ta dan s' svojo milostjo v' hu-  
do obvaroval. Prosim te, odpusti mi vse

bitte dich, du wollest mir alle meine Sünden vergeben, womit ich dich heute beleidiget habe. Ich empfehle meinen Leib und meine Seele in deine Hände; dein heiliger Engel sey mit mir, daß der böse Feind keine Macht an mir habe. Amen.

O Jesu! dir lebe ich; o Jesu! dir sterbe ich; o Jesu! dein bin ich todt und lebendig. Amen.

## Gebeth zu dem englischen Gruße.

Bei dem Läuten Früh und Abends.

1. Der Engel des Herrn brachte Mariä die Bothschaft, und sie empfing von dem heiligen Geiste.

Gegrüßet seyst du Maria, 2c.

2. Sieh, ich bin eine Dienerinn des Herrn, mir geschehe nach deinem Worte.

Gegrüßet, 2c.

3. Und das Wort ist Fleisch geworden, und hat in uns gewohnet.

Gegrüßet, 2c.



moje gréhe, f' ktérimi sim te danf ras-  
shalil. Isrozhim ti teló ino dusho v'  
tvoje roke; tvoj sveti Angel bodi s' me-  
noj, de hudôba nima mozhí do mene.  
Amen.

Jesuf! tebi shivím; Jesuf! tebi umer-  
jem; Jesuf! tvoj sim mertev ino shiv.  
Amen.

## Molitev k' angelovimu zhefhenju.

Kadar svoní sjutrej ino svezhér.

1. Angel Gospodov je Marii osnanil, ino  
je spozhéla od svetiga Duha.

Zhefhena Marija i. t. d.

2. Glej, dékla sim Gospodova, sgódi  
se mí po tvoji besedi.

Zhefhena Marija i. t. d.

3. Ino beséda se je vzhlovézhila, ino  
je med nami prebivala.

Zhefhena Marija i. t. d.

## Gebeth vor dem Essen.

Aller Augen warten auf dich, o Herr!  
 Du gibst ihnen Speise und Trank zu seiner  
 Zeit, du thust deine milde Hand auf, und  
 sättigest alles, was da lebet, mit Wohl-  
 gefallen. Amen.

Vater unser ꝛ. Begrüßet ꝛ.

Herr Gott himmlischer Vater! segne  
 uns und diese deine Gaben, die wir von  
 deiner milden Güte zu uns nehmen, durch  
 Jesum Christum, unsern Herrn, Amen.

## Gebeth nach dem Essen.

Gelobet sey du, Herr, himmlischer  
 Vater, der du unsere Leiber gespeiset und  
 getränkt hast mit deinen Gaben, erfülle  
 unsre Herzen mit deiner Gnade, daß wir  
 in allen guten Werken reichlich zuneh-  
 men, und nimmer zu Schanden werden

## Molitev pred jedjó.

Vših ozhi so v' té obernjene, Gospod! ino ti jim dasih jed ino pijazho o pravim zhafu; svojo milo roko odpirasih, ino vse, kar shiví, s' dobrotami nasitísh. Amen.

Ozhe nasih. Zhefhena Marija.

Gospod nebéshki ózhe, blagoslòvi ino shégnaj nas ino té svoje darí, ki jih is tvoje usmiljene roke savshijemo, po Jesufu Kristufu gospodu nasihim. Amen.

## Molitev po jedi.

Hvaljen bodi gospod nebéshki ozhe, ker si nashe teléfa nasitil ino napójil s' svojimi darmí; napolni nashe ferza s' svojo mílostlivo pomozhjó, de v' vših dòbrih délih obilno poráfemo, ino de ne pridemo v' framoto pred tvojim ob-

Mali Katekisem. D



vor deinem Angesichte. Amen. Vater un-  
ser 2c. Begrüßet 2c.

Wir danken dir, Herr, himmlischer  
Vater, durch Jesum Christum, deinen  
geliebten Sohn, unsern Herrn, für alle  
deine Gaben und Wohlthaten, der du le-  
best und regierest in Ewigkeit. Amen.

## Gebeth

vor der Schule, Vormittags.

Komm, heiliger Geist! erfülle die Her-  
zen deiner Gläubigen, und entzünde in  
ihnen das Feuer deiner Liebe; der du die  
Völker aller Sprachen in Einigkeit des  
Glaubens versammelt hast.

O Gott, der du die Herzen deiner  
Gläubigen durch die Erleuchtung des hei-  
ligen Geistes gelehret hast, gib, daß wir  
in demselben Geiste das, was recht ist,

lizhjam. Amen. Ozhe nash. Zhefhena  
Marija.

Sahválimo te Gospod, nebeshki ozhe,  
po Jesufu Kristufu, tvojim ljubim sinu,  
gospodu nashim, sa vse tvoje darove ino  
dobrete, ki shivish ino kraljujesh vé-  
komaj. Amen.

## Molitev

pred shólo sjutrej.

Pridi sveti Duh, napolni serza svo-  
jih vérnih, ino vshgi v' njih ogenj svo-  
je ljubesni, kateri si ljudi vsih jesikov v'  
edino véro sdrushil.

Bog! ktéri si serza svojih vérnih  
po svétim Duhu rasfvétil ino uzhíl, daj  
nam po ravno tim Duhu, kar je prav,  
uméti, ino si vselej njegoviga troshta,

verstehen, und deines Trostes uns allezeit  
erfreuen mögen, durch Jesum Christum, unsern  
Herrn. Amen.

Vater unser 2c., Begrüßet seyest du Maria, 2c.

Gebeth

nach der Schule, Vormittags.

Dank sey dir, Herr, himmlischer Vater!  
für alles Gute, das du uns hier bekannt wer-  
den lässest. Wir bitten dich, laß uns das Er-  
lernte zu unserem zeitlichen und ewigen Wohle  
gereichen. Wir bitten dich auch, daß du deinen  
Segen über unsern Landesfürsten, über unsere  
Ältern, Lehrer und Gutthäter ausgießen, daß  
du ihnen das Gute reichlich vergelten wollest,  
zu dem sie uns anführen. Laß es ihnen und al-  
len Menschen dafür wohl gehen durch Jesum  
Christum, unsern Herrn. Amen.




svéstim biti ; po Jesusu Kristusu gospodu  
nashim. Amen.

Ozhe nash. Zhesfena Marija.

## Molitev

po shóli predpoldne.

Hvala bodi tebi, gospod nebéshki ozhe,  
sa dobroto; f' ktéro nas tukaj sosnanujesh.  
Profimo te, de se nam k' zhasnimu ino  
vézhnimu pridu iside, kar smo se nauzhi-  
li. Profimo te tudi, de svoj shégen isli-  
jesh po nashim zefarji, po nashih stari-  
shih, uzhenikih ino dobrótnikih, de jim  
vse dobrote, ki ktérim nas napeljujejo,  
obilno povèrnesh. Daj njim ino vsem lju-  
dém dobro sató; po Jesusu Kristusu go-  
spodu nashim. Amen.



## Gebeth

vor der Schule, Nachmittags.

Heiliger Geist! Komm zu verbreiten  
 Über uns dein Gnadenlicht,  
 Daß wir immer weiter schreiten  
 In Erlernung unsrer Pflicht.  
 Mache uns zum Lernen Lust;  
 Hilf, daß wir in uns'rer Brust  
 Das Erlernte wohl behalten,  
 Und im Guten nicht erkalten.

Vater unser ꝛ. Begrüßet ꝛ.

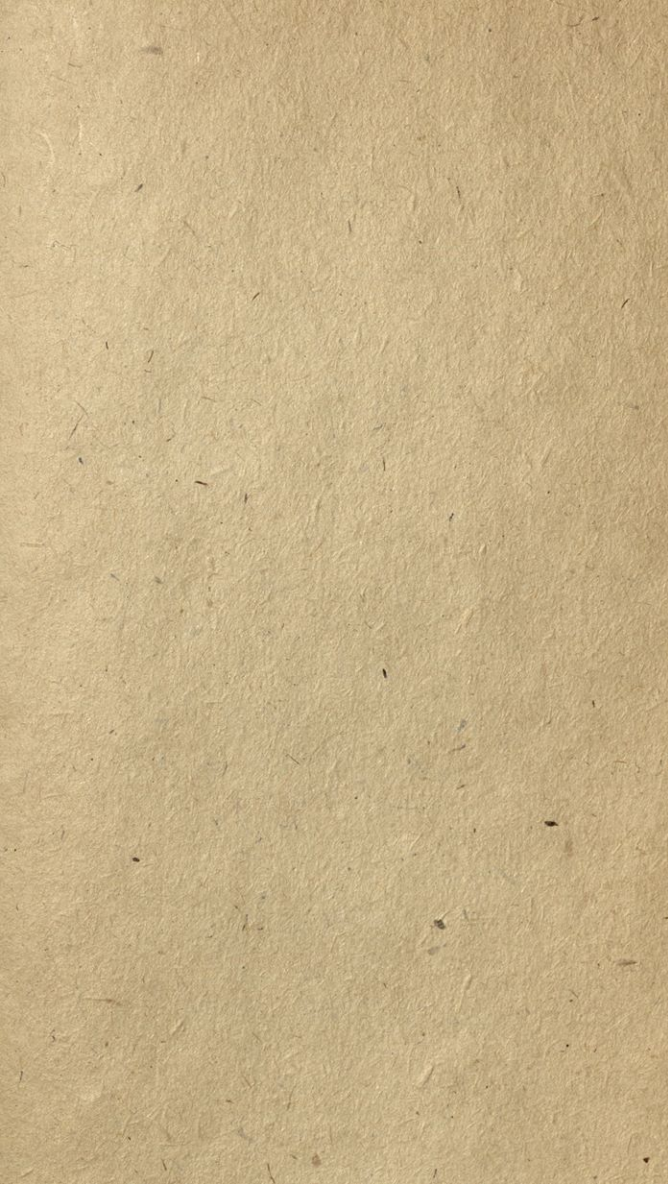
## Gebeth

nach der Schule, Nachmittags.

Vater, segne diese Lehren,  
 Die du durch des Lehrers Mund  
 Deinen Kindern machtest kund,  
 Uns zum Heil, und dir zu Ehren.  
 Präge sie durch deinen Geist  
 Tief ins Herz, daß wir im Leben  
 Stets zu handeln uns bestreben,  
 So, wie dein Geboth uns heißt.

Vater unser ꝛ. Begrüßet ꝛ.







No. 100

